

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1922)

**Heft:** 1

**Bibliographie:** Bündner Literatur des Jahres 1920 mit Nachträgen aus früherer Zeit

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sichtbar sind und dem das Turm- und das Kirchendach zum Opfer fielen, ein Ereignis, das, erst wenige Jahre nach dem Übertritt der Gemeinde zum evangelischen Glauben, manchen wie eine Strafe des Himmels, andern wie eine ernste Prüfung erschienen sein mag. Aber die Mehrheit der Gemeinde ließ sich nicht irre machen. Sie setzte unverdrossen noch im selben Sommer die Kirche wieder in Stand, kaufte zwei Jahre später von Zürich her eine Schlaguhr in den Turm — vielleicht die erste im Tale, sicher heute die älteste, die nun aber in ihrem 388. Altersjahre abgelöst werden soll —, und markierte auch auf diese Weise, was die Stunde der Neuzeit geschlagen hatte. Sie kämpfte auch, 1539, vor den Ratsboten des Zehngerichtenbundes<sup>7</sup> mit Erfolg gegen eine Gemeindeminderheit, die nach der Reformierung sich ihrer aus der alten Zeit herrührenden Kirchenzinspflichten enthoben glaubte, wobei ihr Vertreter besonders geltend machte, daß die Gemeinde in kurzer Zeit viel Geld an der Kirche verbaut habe und der Zinse nicht entraten könne, was nach der Brandkatastrophe, 1531, und der Anschaffung der Turmuhr, 1533, leicht verständlich ist.

(Fortsetzung folgt.)

---

## Bündner Literatur des Jahres 1920 mit Nachträgen aus früherer Zeit.

(Fortsetzung von Nr. 10, 1921, Seite 317.)

- Schenkel, E., Besteigung des Piz Tavrü und Piz Murtaröl in der Ofenpaßgruppe. (Jahrbuch S. A. C. 35. Jahrg. 1899.) Z 325  
 Schibler, W., Wie es Frühling wird in Davos. Eine botanische Skizze. (Jahrbuch S. A. C. 32. Jahrg. 1896.) Z 325  
 Schibler, W., Über die nivale Flora der Landschaft Davos. (Jahrbuch S. A. C. 33. Jahrg. 1897.) Z 325  
 Schibler, W., Aus der Landschaft Davos. Ackerbau und Bauern- tum. (Jahrbuch S. A. C. 35. Jahrg. 1899.) Z 325  
 Schieß-Gemuseus. Streifereien im Clubgebiet Albula. (Jahrbuch S. A. C. 30. Jahrg. 1894.) Z 325  
 Schieß-Gemuseus. Reiseerinnerungen aus dem Clubgebiet Ofen- paßgruppe. (Jahrbuch S. A. C. 35. Jahrg. 1899.) Z 325

ich nicht irre); aber ein bei der Reparatur des Kirchendachstuhles ge- fundenes Baudatum mit Werkzeichen (Breitaxtmotiv) ergibt 1531. Unter dieses Datum hat 1741 Meister Christen Hartmann die Notiz geschrieben, daß er in selbem Jahre „die Kirchen angericht“ habe, „Namlich die Stüöl“.

- Schmid, Albert, P. Theodosius Florentini, O. Cap. Ein priesterliches Leben und edles Wirken im Dienste der christlichen Caritas. („Monatrosen“, 58. Jahrg. Nr. 6. Februar 1914.) Gossau, 1914. 8<sup>o</sup>.  
Z 544
- Schmid, C., Professor Ludwig Bridler. Nekrolog. (33. Jahresbericht der Gewerbeschule Chur 1919/20.) in Bg 119
- Schmid, C., Sekundarlehrer Joh. Giger. Nekrolog. (Jahresbericht des bünd. Lehrervereins. 38. Jahrg.) Chur, 1920. 8<sup>o</sup>. Bz 138 u. 139
- Schmid, C., † Benedikt Hartmann. Erinnerungsblatt. (33. Jahresbericht der Gewerbeschule Chur 1919/20.) in Bg 119
- Schneider, K., Zwei geodätische Kampagnen am Piz Bernina. (Jahrbuch des S. A. C. 51. Jahrg. 1916. 8<sup>o</sup>. Z 325
- Schröter, C., Der Werdegang des schweizerischen Nationalparks als Total-Reservation und die Organisation seiner wissenschaftlichen Untersuchung. (Denkschriften der Schweizer. Naturforsch. Gesellschaft. 55. Bd.) Zürich, 1919. Fol. in Z 1529
- Schultze, Emil, Die Bibel für uns Menschen der Gegenwart. Chur. 1920. 8<sup>o</sup>. Ba 307<sup>11</sup>
- Segantini, Gottardo, Das Oberhalbstein und sein Maler Giovanni Segantini. („Bündner Tagblatt“ 1920, Nr. 278—282.) Bz 120
- Segantini, Gottardo, Wie Giovanni Segantini der Maler der Alpenwelt wurde. Mit 2 Knustdruckbeilagen und 7 Textabbildungen. (Die Ernte. Schweizer. Jahrbuch 1921.) Basel, o. J. 8<sup>o</sup>. in Z 541
- Segantini, Giov., Nekrologe. Zeitungsausschnitte, 1899. („Eng. Post“ 5 Nummern, „Rätier“ 1, „Neue Bündner Zeitung“ 1, „Neue Zürcher Zeitung“ 1.) Be 589<sup>4</sup>
- Segantini, Gottardo. — v. Pittori.
- Seippel, Paul, Ein schöner Abend. (Gewidmet dem großen Bürger Graubündens Felix Calonder.) (Zur Abstimmung über den Völkerbund.) „National-Zeitung“ Nr. 240. Basel, 25. Mai 1920.) Br 515<sup>9</sup>
- Simler, Th., Übersicht der Felsarten in ihrer landwirtschaftlichen Bedeutung. Tabellarische Zusammenstellung. Muri, o. J. Bn 109<sup>15</sup>
- Simonet, J., Volksgebräuche in Obervaz. SA. („Bündner Monatsblatt“ 1920.) 8<sup>o</sup>. Bc 9<sup>3</sup>
- Simonet, J. J., Dr. Gaudenz Willi, Rektor des Kollegiums Maria Hilf 1873—1884. (Grüße aus Maria Hilf, 9. Jahrg. Nr. 2. März 1920.) in Z 484
- Sissa, Luc., Storia della Valtellina. Edita a cura del Giornale „La Provincia“ di Sondrio. Sondrio, 1920. 8<sup>o</sup>. Be 590
- Spescha, Aug., Kreispräsident und Großrat Joh. David Cadalbert. (Jahresbericht des bündnerischen Lehrervereins, 38. Jahrg.) Chur, 1920. 8<sup>o</sup>. Bz 138 u. 139
- Spitz, Albrecht. — v. Dyhrenfurth, G.

- Sprecher, A., Der osmotische Druck des Zellsaftes gesunder und mosaikkranke Tabakpflanzen. SA. (Annales du Jardin Botanique de de Buitenzorg. 2. Serie. Vol. XIV. pag. 112—128.) Leiden, 1915. 8<sup>o</sup>. Bn 110<sup>3</sup>
- Sprecher, Andr., Etude sur la semence et la germination du Garcinai Mangostana L. SA. (Revue générale de botanique. Tome 31 (1919), pag. 513.) 8<sup>o</sup>. Bn 109<sup>4</sup>
- Sprecher, F. W., Aus den Bergen des Taminatales. (Jahrbuch d. S. A. C. 30. und 31. Jahrg. 1894 und 1895.) Z 325
- Sprecher, F. W., Grundlawinenstudien. (Jahrbuch S. A. C. 35. und 37. Jahrg. 1899 und 1901.) Z 325
- Sprecher, J. A. v., Kurzer Abriß einer Geschichte des bündnerischen Oberlandes von 15 n. Chr. bis 1874. (Jahrbuch S. A. C. 10. Jahrg.) Z 325
- Sprecher-Bernegg, Hektor v., Bergwanderung vom Comersee zum Gardasee. (Jahrbuch S. A. C. 42. Jahrg. 1906.) Z 325
- Sprecher von Bernegg, Th., Die Schweiz und der Völkerbund. Militärisches Gutachten. SA. (Nr. 25 und 26 der „Basler Nachrichten“ vom 17. und 18. Januar 1920.) Bd 184<sup>34</sup>

---

## Chronik für den Monat Dezember 1921.

1. Die „Uniu nd a Cuera“ beschloß eine „Cronica romontscha“ herauszugeben, die ausschließlich den Interessen der Uniu dienen und nur wenige Mal im Jahr erscheinen soll.

3. Die Musikschule Chur, deren Schülerzahl auf 156 angewachsen ist, veranstaltete einen Vortragsabend. An der Musikschule unterrichten gegenwärtig Fräulein Gutsch, Direktor Schweri und Herr Dr. Cherbuliez.

In Grono fand eine Versammlung von Gemeindedelegierten statt zur Besprechung der dringend nötig gewordenen Sicherungsarbeiten an der Burgruine Mesocco, von der sich im Landesmuseum topographische und photographische Aufnahmen von Arch. Probst aus dem Jahre 1908 befinden. Herr Schulinspektor A. Ciocco sprach über die Geschichte und Besitzer der Burg (kurzes Referat im „Rät.“ Nr. 290, zweites Blatt), worauf die Versammlung beschloß, dem Verkehrsverein „Pro Mesolcina e Calanca“ im Bestreben, die Überreste der Burg zu erhalten, moralische Unterstützung zu gewähren und sich zum Zwecke der Subventionierung der Sicherungsarbeiten mit einem Aufruf an Gemeinden und Private zu wenden.

4. Die Gemeinde St. Moritz hat sich eine neue Verfassung gegeben. Die alte datierte von 1893.

Mit großer Begeisterung feierte die Uniu d'els Grischs, der 1904 gegründete größte Sprachverein Graubündens, der die Ladinier